

Abstract 14

Die Rolle der ambulanten Urodynamischen Überwachung bei der Differenzierung der unteren Harnwege-Dysfunktionen

Autor(en):

Herr Dr. Mohammad Sajjad Rahnama'i / Maastricht University Medical Center

Herr Dr. Kevin Rademakers / Maastricht University Medical Center

Frau Dr. Jamie Drossaerts / Maastricht University Medical Center

Herr Dr. Gommert van Koeveringe / Maastricht University Medical Center

Einleitung:

Das Hauptziel dieser Studie war die Bedeutung ambulanter urodynamischer Evaluation für Patienten mit Beschwerden der unteren Harnwege mit besonderem Focus der Diagnostik der Derusorkontraktilität.

Material und Methodik:

Im Rahmen einer Querschnittsstudie wurden Patienten, die zwischen Dezember 2002 und Februar 2013 sowohl eine konventionellen als auch eine ambulante Urodynamische Untersuchung erhalten haben retrospektiv in einer Datenbank analysiert. Die durchgeführten urodynamischen Untersuchungen wurden nach den Standards der ICS standardisiert, Sie wurden durch einen mit urodynamischen Messungen erfahrenen Mitarbeiter durchgeführt und von einem auf Blasenfunktionsstörungen spezialisierten Urologen interpretiert.

Ergebnisse:

Insgesamt wurden 239 Patienten (71 männlich und 168 weiblich) in die Studie eingeschlossen. Bei der größte Untergruppe der Patienten, 79 (33%) wurde eine ambulante urodynamische Evaluation mit Verdacht auf eine akontraktile Blase durchgeführt. Allerdings zeigten 66 Patienten (83,5%) noch Kontraktionen während der ambulanten urodynamischen Messung. Andere Patientengruppen, die analysiert wurden, waren Patienten mit vermuteter Speicher- Dysfunktion (47 Patienten) und unklarer konventioneller Urodynamik (68 Patienten) und Patienten mit Inkontinenz unklaren Ursprungs (45 Patienten). Besonders in dieser letzten Gruppe erwiesen sich ambulante urodynamische Messungen nützlich zur Unterscheidung zwischen verschiedenen Ursachen der Inkontinenz.

Schluss:

Eine Ambulante urodynamische Überwachung ist ein wertvolles diagnostisches Mittel bei Patienten mit Symptomen der unteren Harnwege, die bereits konventionellen UDS erhalten haben. Dies gilt insbesondere bei Patienten mit Verdacht auf akontraktile Blase und Inkontinenz oder unklaren Ursprungs. Zur Bestimmung der klinischen Bedeutung der Ergebnisse von ambulanten urodynamischen Messungen wird eine Zukunftsstudie erforderlich sein, um die Ergebnisse dieser Studie an klinischen Outcome zu verifizieren.